

2023/E/1

Beschluss

Annahme in der Version der Antragskommission

Kein Asylkompromiss 2.0 - gegen die Festung Europa!

Die SPD Rheinland-Pfalz fordert in der aktuellen Migrationsdebatte:

1. Einen (Dis-)Kurswechsel hin zur Fluchtursachenbekämpfung.
2. Keine Verschärfung von gesetzlichen Regelungen zur Abschiebung.
3. Vulnerable Personen (allein reisende Frauen und minderjährige Flüchtlinge) müssen als besonders schützenswert angesehen werden.
4. Keine Kooperation mit Staaten, die Menschenrechte verachten und verletzen.
5. Mehr Unterstützung und Entlastung der Kommunen, insbesondere bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der Integrationsförderung.
6. Wir unterstützen ausdrücklich die auf den Weg gebrachte Schaffung legaler Einreisemöglichkeiten durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, sowie die Änderungen im Einbürgerungsrecht.

Überweisen an

Europadelegiertenkonferenz